

thyssenkrupp Automotive Technology eröffnet neues Entwicklungszentrum für Fahrwerkstechnologien im indischen Pune

- Neues Entwicklungszentrum stärkt globales F&E-Netzwerk für moderne und softwaredefinierte Fahrwerkstechnologien
- Bereits mehr als 120 Ingenieurinnen und Ingenieure entwickeln Software, Hardware und Systeme für internationale Kundenprojekte
- Unternehmen baut Präsenz in Indien in Entwicklung, Einkauf und Vertrieb aus; lokale Produktion bei entsprechenden Kundenprojekten geplant

thyssenkrupp Automotive Technology hat heute sein neues Entwicklungszentrum für Fahrwerkstechnologien im indischen Pune offiziell eröffnet und baut damit sein globales Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk weiter aus. Nach einer ersten Aufbauphase arbeiten am Standort bereits mehr als 120 Ingenieurinnen und Ingenieure in der Software-, Hardware- und Systementwicklung sowie in der mechanischen Entwicklung für internationale Kundenprojekte. Im Mittelpunkt stehen Technologien für die nächste Generation von Lenk- und Fahrwerksystemen. In den kommenden Jahren soll das Team in Pune auf mehr als 300 Beschäftigte wachsen.

Das neue Zentrum stärkt die Entwicklungskompetenzen von thyssenkrupp Automotive Technology für moderne, softwaredefinierte Fahrwerksysteme. Zu den Schwerpunkten zählen die Software- und Elektronikentwicklung für moderne Fahrwerksysteme sowie funktionale Sicherheit und Cybersicherheit. Die Entwicklerinnen und Entwickler in Pune arbeiten eng mit internationalen Entwicklungsteams zusammen und wirken über den gesamten Entwicklungsprozess hinweg an globalen Kundenprojekten mit. Dabei geht es um das Zusammenspiel von Software, Elektronik und Mechanik, das für vernetzte, automatisierte und zunehmend softwaredefinierte Fahrzeuge immer wichtiger wird.

„Die Transformation der Automobilindustrie wird zunehmend von Software, Elektronik und global vernetzten Entwicklungsteams geprägt. Mit unserem neuen Entwicklungszentrum in Pune stärken wir genau diese Kompetenzen und schaffen zusätzliche Entwicklungskapazitäten für unsere Kunden weltweit“, sagt Viktor Molnar, COO von thyssenkrupp Automotive Technology. „Indien verfügt über einen großen Pool hervorragend qualifizierter Fachkräfte in den Bereichen Engineering und Software und wird in unserem globalen Entwicklungsnetzwerk eine zunehmend wichtige Rolle spielen.“

Pune bietet mit seiner etablierten Automobilindustrie, einem starken Engineering- und Software-Ökosystem, renommierten Hochschulen und einem großen Pool hochqualifizierter Fachkräfte sehr gute Voraussetzungen für den weiteren Ausbau der Entwicklungsaktivitäten. Das neue Entwicklungszentrum befindet sich im Solitaire Business Hub 2 im Geschäftsviertel Baner-Balewadi.

08.10.2026
Seite 2/2

„Pune ist für uns weit mehr als ein zusätzlicher Entwicklungsstandort. Wir bauen hier einen wichtigen Engineering-Hub auf, der vollständig in unser globales F&E-Netzwerk integriert ist“, sagt Dr. Björn Erbe, Senior Vice President R&D für das Chassis-Geschäft von thyssenkrupp Automotive Technology. „Indem wir die hohe Engineering-Kompetenz in Indien mit unseren globalen Technologiekompetenzen verbinden, können wir unsere Entwicklungsaktivitäten weiter ausbauen, Schlüsselkompetenzen stärken und Lösungen für unsere Kunden weltweit schneller vorantreiben.“

Das neue Entwicklungszentrum ist Teil des umfassenderen Ausbaus der Aktivitäten von thyssenkrupp Automotive Technology in Indien. Neben dem Engineering gewinnt das Land auch als Beschaffungsstandort für das Unternehmen zunehmend an Bedeutung. Darüber hinaus baut thyssenkrupp Automotive Technology in Pune ein Vertriebsteam auf, um die Präsenz bei indischen Automobilherstellern zu stärken und zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten im lokalen Markt zu erschließen. Bei erfolgreicher Akquise entsprechender Kundenprojekte beabsichtigt das Unternehmen zudem, lokale Produktionskapazitäten in Indien aufzubauen.

Der Aufbau des Standorts in Pune begann 2025. Seitdem wurde das Entwicklungszentrum schrittweise aufgebaut und in das globale Engineering-Netzwerk von thyssenkrupp Automotive Technology integriert. Mit der offiziellen Eröffnung geht der Standort nun in die nächste Ausbauphase.

Pressefotos von der Eröffnung stehen unter folgendem Link zum Download bereit:
https://transfer.thyssenkrupp.com/public/z160442d_9f8deb3468b72d3070259a/

Ansprechpartner

thyssenkrupp Automotive Technology

Konrad Böcker

T: +49 173 8982102

konrad.boecker@thyssenkrupp-automotive.com

Über thyssenkrupp Automotive Technology

thyssenkrupp Automotive Technology ist ein führender Systempartner der internationalen Automobilindustrie. Vier kunden- und technologieorientierte Business Units – Chassis, Komponenten, Aftermarket und Schmiedegeschäft – bündeln die Kernaktivitäten des Segments. Im Geschäftsjahr 2024/2025 beschäftigte thyssenkrupp Automotive Technology rund 28.900 Mitarbeitende und erzielte einen Umsatz von 7 Mrd. Euro.